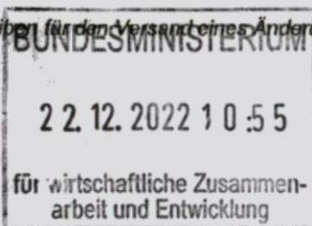


Anschreiben für den Versand eines Änderungsvorschlags ohne Modulvorschlag



**giz** Deutsche Gesellschaft  
für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Postfach 5180 • 65726 Eschborn

Bundesministerium für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung  
Referat: 211  
Dahlmannstraße 4  
53113 Bonn

Auftragsverantwortliche(r)

§ 5 IFG

Ansprechperson

§ 5 IFG

per E-Mail an:

Projektführendes Ref.: 211

Datum: 16.12.2022

**Deutsche Entwicklungszusammenarbeit mit Kamerun  
Änderungsvorschlag  
Für die Maßnahme: Modernisierung des Personenstandswesens  
Im EZ-Programm: Gute Regierungsführung und Dezentralisierung in Kamerun  
Projektnummer: 2019.2070.1**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zusammen mit diesem Schreiben erhalten Sie den Änderungsvorschlag zur oben genannten  
Maßnahme mit der Bitte um entsprechende Beauftragung.

Mit freundlichen Grüßen

§ 5 IFG

§ 5 IFG

Abteilungsleiterin, OE 1400 Ländermanagerin, OE 1400

Anlage

Änderungsvorschlag für das Modul „Modernisierung des Personenstandswesen II“

**Projektnummer:** 2019.2070.1

Zum obgenannten Modul bitten wir hiermit um die Zustimmung zu den folgenden Änderungen:

Anlass	Anlage/n
<input type="checkbox"/> Änderung des politischen Trägers bei bilat./reg. Vorhaben	geänderter Modulvorschlag <sup>1</sup>
<input type="checkbox"/> Änderung des Modulziels (inkl. Leistungsbestandteil Partner kommt bei Sektorvorhaben gänzlich neu hinzu)	geänderter Modulvorschlag <sup>1</sup>
<input type="checkbox"/> Änderung der Modulziel-Indikatoren und/oder deren Zielwerte	aktualisierte Wirkungsmatrix
<input type="checkbox"/> Änderung der Outputs	aktualisierte Wirkungsmatrix
<input type="checkbox"/> Aufnahme eines/mehrerer zusätzlicher Outputs (max. 5) oder Streichung (nicht Stilllegung) eines Outputs	aktualisierte Wirkungsmatrix + aktualisierte Kosten-Output-Zuordnung
<input type="checkbox"/> Leistungsbestandteil BMZ kommt bei Sektorvorhaben gänzlich neu hinzu	geänderter Modulvorschlag <sup>1</sup>
<input type="checkbox"/> Aufnahme zusätzlicher Kooperationsländer bei Regional-/Sektor-/Global-Vorhaben	keine Anlage
<input type="checkbox"/> Laufzeitveränderung bis max. vier Jahre Gesamtlaufzeit	keine Anlage
<input type="checkbox"/> Laufzeitveränderung über vier Jahre Gesamtlaufzeit <sup>2</sup> <div style="margin-left: 20px;"> <input type="checkbox"/> Kombi- oder Kofinanzierung zur Berücksichtigung der Laufzeit(en) des/der Drittmittelgeber/s  <input type="checkbox"/> Es handelt sich um ein reines Fondsvorhaben  <input type="checkbox"/> Es gibt eine Vereinbarung mit der Partnerregierung zur Beendigung der Förderung </div>	keine Anlage
<input checked="" type="checkbox"/> Aufstockung von BMZ-Mitteln i.d.R. bei gleichzeitigem Vorliegen eines anderen o.a. Anlasses	geänderte Kostenschätzung + aktualisierte Kosten-Output-Zuordnung
<input type="checkbox"/> Aufstockung von BMZ-Mitteln (um mehr als 30.000 EUR) aufgrund von Eintreffen eines Ausnahmetatbestandes zur Überschreitung der Preisobergrenze	geänderte Kostenschätzung in Anlage, Verweis auf vorausgegangene Sonderberichterstattung

<sup>1</sup> Zu einem geänderten Modulvorschlag gehören auch die Anlagen (Wirkungsmatrix, Wirkungslogik, Kostenschätzung, Kosten-Output-Zuordnung, usw., ggf. die aktualisierten Versionen). Ausnahme: Die Anlage Standardindikatoren ist bei Änderungsvorschlägen nicht einzureichen.

<sup>2</sup> TZ-Module haben i.d.R. eine Laufzeit von 3 Jahren. Eine Verlängerung ist um max. 1 Jahr möglich. Über die max. Gesamtlaufzeit von 4 Jahren hinaus ist eine Verlängerung in den folgenden Fällen möglich: 1.) Kombi- und Kofinanzierungen zur Berücksichtigung der Laufzeit(en) des/der Drittmittelgeber, sofern die bereitgestellten BMZ-Mittel (Auftragsrestmittel plus für etwaige Aufstockung bereitstehende Haushaltsmittel) für die Gesamtlaufzeit ausreichen (einschließlich eines etwaigen Kostentausches); 2.) reine Fondsvorhaben und 3.) mit der Partnerregierung vereinbarte Beendigung der Förderung mit abweichender Laufzeit.

<input type="checkbox"/>	Aufstockung eines laufenden Moduls ausschließlich mit Drittmitteln (u.a. Kombi-Finanzierung)	geänderte Kostenschätzung + aktualisierte Kosten-Output-Zuordnung + ggf. Kopie des Zuschussvertrages + ggf. Anlage Kostentausch + weitere Anlagen siehe Fallkonstellationen dieser Tabelle (ein Modulvorschlag ist nur erforderlich, falls sich Änderungen hinsichtlich des Trägers oder des Modulziels ergeben)
--------------------------	--	--

**Begründung**

**Begründung für die notwendige Veränderung:**

Nach Abschluss der Schlussrechnung des Moduls „Modernisierung des Personenstandswesen“ (PAMEC I, PN 2017.2020.0) soll das laufende Modul „Modernisierung des Personenstandswesen II“ (PAMEC II, PN 2019.2070.1) mit den vorhandenen Restmitteln aufgestockt werden. Das BMZ hat diesem Vorgehen mit E-Mail vom 24.11.2022 zugestimmt.

**Veränderung:**

Der vorliegende einfache Änderungsvorschlag ohne konzeptuelle Änderung sieht eine Auftragswertaufstockung in Höhe von 160.467,91 EUR Restmittel aus der Vorgängerphase vor.

Mit den zusätzlichen Mitteln werden die bestehenden Outputs des Moduls unterstützt, wobei neue Akzente gesetzt und die Zusammenarbeit mit anderen GIZ-Modulen vertieft werden.

**Erwartete Auswirkungen:**

Die zusätzlichen Mittel werden für zwei Themen genutzt: 1) zur Vertiefung des *Leave-No-One-Behind*-Ansatzes und 2) zur Vertiefung der in PAMEC I begonnenen Zusammenarbeit mit dem GIZ-Modul „Unterstützung des Gesundheitssystems und der Familienplanung für die Resilienz in Kamerun“ (Pro-PASSaR, PN 2019.2072.7):

- 1) Vertiefung des *Leave-No-One-Behind*-Ansatzes durch die Zusammenarbeit mit und Unterstützung vom GIZ-Modul „Förderung wirtschaftlicher und sozialer Teilhabe von Binnenvertriebenen und aufnehmender Bevölkerung“ (PESoP, PN 2021.4073.9). PESoP konnte im Rahmen der Maßnahmen für Binnenvertriebene feststellen, dass viele von ihnen ihre Personenstandsdokumente bei der Flucht zurückgelassen haben. Dass ihnen diese Dokumente nun nicht mehr zugänglich sind, erschwert ihre Integration in den neuen sozial-ökonomischen Kontext bzw. verhindert diese sogar. Dadurch werden Binnenvertriebene zu einer benachteiligten Gruppe, deren Zugang zu Bildung und anderen Dienstleistungen verwehrt ist.  
  
PAMEC II plant eine Untersuchung der Herausforderungen und spezifischen Bedürfnisse dieser Gruppe und wird darauf basierend angemessene und realistische Lösungen anbieten.
- 2) Die Zusammenarbeit mit dem GIZ-Modul Pro-PASSaR begann bereits während der Umsetzung von PAMEC I. Die guten Ergebnisse dieser Zusammenarbeit hinsichtlich der Steigerung der Anzahl an registrierten Geburten sollen nun weiter vertieft (*upscaling*) und auf Sterbefälle

ausgeweitet werden. Zudem wird PAMEC II an der Interoperabilität der beiden digitalen Systeme zur Verbesserung der Registrierungsrate (DHIS-2 und OpenCRVS) arbeiten.

Der politische Träger, das Ministerium für Dezentralisierung und lokale Entwicklung (*Ministère de la Décentralisation et du Développement Communal*, MINDDEVEL), erhält mit der Auftragserteilung das Recht, die an ihn zu erbringenden Leistungen unmittelbar von der GIZ zu verlangen. Die GIZ und der politische Träger werden die Einzelheiten in einem Durchführungsvertrag regeln. Das BMZ kann seine Rechte aus dem Auftrag, insbesondere diejenigen nach dem Generalvertrag, ohne Zustimmung des politischen Trägers ausüben.



## Kostenschätzung und Mittelabfluss nach Haushaltsjahren

BMZ-Auftrags.Nr.: 2019.2070.1	<b>Kostenschätzung</b>	 Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Der Angebotsschätzpreis wurde nach den Vorschriften der VO PR 30/53 und den Leitsätzen für Preisermittlung bei öffentlichen Aufträgen (LSP) ermittelt. Der endgültige Preis wird nachkalkulatorisch festgelegt.		
	<b>EUR</b>	
<b>1 FACHKRÄFTE-EINSATZ</b> Projektmitarbeiter Ausland Nationales Personal Projektmitarbeiter Inland Entwicklungshelfer Integrierte Fachkräfte Rückkehrende Fachkräfte Fachlich-administrative Leistungen Fremdpersonal inkl. Reisekosten Reisekosten	<b>4.349.515</b> 807.970 620.525 0 130.025 275.300 0 484.307 1.775.972 255.417	
<b>2 SACHGÜTER &amp; BAUVERTRÄGE</b> Sachgüter (inkl. Verbrauchsmaterial) Sachbeschaffungen Bau und Bauverträge	<b>826.885</b> 814.916 11.969	
<b>3 FINANZIERUNGEN</b> Finanzierung über Partner Finanzierung über GIZ (Örtliche Zuschüsse) Finanzierungen über andere Geber Grants & Zuschüsse (deutsch und international) Stipendien für Teilnehmer an HCD-Formaten	<b>60.000</b> 0 60.000 0 0 0	
<b>4 HUMAN CAPACITY DEVELOPMENT (HCD-Formate)</b> Teilnehmerbezogene Kosten	<b>229.140</b>	
<b>5 SONSTIGE EINZELKOSTEN</b>	<b>899.658</b>	
<b>6 Summe Einzelkosten</b>	<b>6.365.199</b>	
<b>7 Gemeinkosten/Gewinn/USt.</b>	<b>1.029.980</b>	
<b>8 Angebotsschätzpreis</b>	<b>7.395.178,91</b>	
* davon BMZ-Anteil	<b>4.160.467,91</b>	
* davon Drittmittelanteil	<b>3.234.711,00</b>	

Ist die GIZ nach Auffassung der zuständigen Finanzbehörde umsatzsteuerpflichtig, obwohl die Leistung nach Meinung der Gesellschaft nicht steuerbar war, oder wurde der berechnete Umsatzsteuersatz zu niedrig angesetzt, so ist die Gesellschaft zur Nachforderung berechtigt. Erstattete Umsatzsteuer wird dem BMZ zurückerstattet.

<b>Mittelabflussplan für die Phase von 01.07.2021 bis 30.06.2024</b>			
<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Ausgaben (inkl. VGK, kalk. Gewinn und USt.)</b>	<b>Bisher bereitgestellte Auftragssumme<sup>*)</sup></b>	<b>Übertragung Restmittel von PN 2017.2020.0<sup>**)</sup></b>
<b>1. Jahr (2021)</b>	569.110	569.110	0
<b>2. Jahr (2022)</b>	1.315.000	1.300.000	15.000
<b>3. Jahr (2023)</b>	1.400.000	1.300.000	100.000
<b>4. Jahr (2024)</b>	876.357,91	830.890	45.467,91
<b>BMZ-Anteil</b>	<b>4.160.467,91</b>	<b>4.000.000</b>	<b>160.467,91</b>
<b>Drittmittelanteil</b>	<b>3.234.711,00</b>	<b>3.234.711</b>	<b>0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>7.395.178,91</b>	<b>7.234.711</b>	<b>160.467,91</b>

<sup>\*)</sup> Mittel, die Jahr für Jahr bereitgestellt werden

<sup>\*\*)</sup> Nach Ende bzw. Abbruch der Aufträge Nr. 2017.2020.0 voraussichtlich nicht durch Kosten, kalk. Gewinn und Umsatzsteuer verbrauchter Teil (Rest) des jeweiligen Angebotsschätzpreises in Höhe von 160.467,91 EUR.

BMZ-/Auftrags.Nr.: 2017.2020.0	<b>Kostenschätzung</b>	<b>giz</b> Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Der Angebotsschätzpreis wurde nach den Vorschriften der VOPR 30/53 und den Leitsätzen für Preisermittlung bei öffentlichen Aufträgen (LPS) ermittelt. Der endgültige Preis wird nachkalkulatorisch festgelegt.		
		<b>EUR</b>
<b>1</b> <b>Fachkräfteeinsatz<sup>1</sup></b>		3.360.400
<b>2</b> <b>Sachgüter</b>		600.881
<b>3</b> <b>Finanzierungen</b>		0
<b>4</b> <b>HCD Formate<sup>2</sup></b>		270.640
<b>5</b> <b>Sonstige Einzelkosten</b>		548.226
<b>6</b> <b>Summe Einzelkosten</b>		4.780.147
<b>7</b> <b>Gemeinkosten/Gewinn/Ust.</b>		719.853
<b>8</b> <b>Angebotsschätzpreis</b>		5.500.000
Ist die GIZ nach Auffassung der zuständigen Finanzbehörde umsatzsteuerpflichtig, obwohl die Leistung nach Meinung der Gesellschaft nicht steuerbar war, oder wurde der berechnete Umsatzsteuersatz zu niedrig angesetzt, so ist die Gesellschaft zur Nachforderung berechtigt. Erstattete Umsatzsteuer wird dem BMZ zurückerstattet.		

Mittelabflussplan für die Phase von 01.10.2017 bis 30.06.2021			
Haushaltsjahr	Ausgaben (inkl. VGK, kalk. Gewinn und USt.)	Bisher bereit gestellte Auftragssumme *	Vorhandene Restmittel nach Schlussrechnung
2017	9.195,97	10.000	
2018	557.517,57	560.000	
2019	1.858.573,6	1.850.000	
2020	1.952.699,57	1.960.000	
2021	961.545,86	1.120.000	- 160.467,91
<b>Gesamt</b>	<b>5.339.532,09</b>	<b>5.500.000</b>	<b>- 160.467,91</b>

- 1) Darin enthalten sind Langzeit-/Kurzzeitfachkräfte, Entwicklungshelfer/-innen, Integrierte und Rückkehrende Fachkräfte.
- 2) Bei den hier aufgeführten Kosten handelt es sich ausschließlich um teilnehmerbezogene Kosten. Weitere für HCD anfallende Kosten wie z.B. Personalkosten sind in den anderen Kostenzeilen enthalten.
- \*) Nach Ende bzw. Abbruch der Aufträge Nr.                      voraussichtlich nicht durch Kosten, kalk. Gewinn und Umsatzsteuer verbrauchter Teil (Rest) des jeweiligen Angebotsschätzpreises.
- \*) Mittel, die Jahr für Jahr bereitgestellt werden.

Anlage 3b: Einzelkosten differenziert nach Outputs

Kostenschätzung							
	Gesamtkosten	übergreifende Kosten	Output 1	Output 2	Output 3	Output 4	Output 5
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1 FACHKRÄFTE-EINSATZ</b>	4 349 515	98 978	884 241	2 556 004	810 292	0	0
Projektmitarbeiter Ausland/Inland	geplant	geplant	geplant	geplant	geplant	-	-
Nationales Personal	geplant	geplant	geplant	geplant	geplant	-	-
Entwicklungshelfer (EH)	geplant	-	geplant	-	geplant	-	-
Integrierte Fachkräfte (IF)	geplant	-	-	geplant	-	-	-
Rückkehrende Fachkräfte (RF)	-	-	-	-	-	-	-
Fremdpersonal	geplant	-	geplant	geplant	geplant	-	-
<b>2 SACHGÜTER &amp; BAUVERTRÄGE</b>	826 885	2 789	65 847	617 722	140 526	0	0
<b>3 FINANZIERUNGEN</b>	60 000	0	0	0	60 000	0	0
<b>4 HCD-FORMATE: TN bez. Kosten</b>	229 140	0	103 113	22 914	103 113	0	0
<b>5 SONSTIGE EINZELKOSTEN</b>	899 658	38 661	111 433	582 416	167 149	0	0
<b>6 Summe Einzelkosten</b>	6 365 199	140 428	1 164 635	3 779 056	1 281 080	0	0
<b>7 Gemeinkosten/Gewinn/ÜSt.</b>	1 029 980						
<b>8 Angebotsschätzpreis</b>	7 395 179						